GCE AS

eduqas
Part of WJEC

WJEC Eduqas GCE AS in

GERMAN

ACCREDITED BY OFQUAL

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

Teaching from 2016



wjec cbac

This Ofqual regulated qualification is not available for candidates in maintained schools and colleges in Wales.

For teaching from 2016
For award from 2017

GCE AS GERMAN

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

© WJEC CBAC Ltd.

Contents

	Page
COMPONENT 1: Speaking	
Speaking discussion cards	5
Mark scheme	30
COMPONENT 2: Listening, reading and translation	
Question paper	35
Reading resource folder	49
Mark scheme	53
COMPONENT 3: Critical response in writing	
Question paper	73
Mark scheme	76

© WJEC CBAC Ltd.

AS GERMAN

COMPONENT 1: SPEAKING

15 minutes preparation time and 12-14 minutes for the assessment

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

This assessment will last 12-14 minutes. You will be allowed a period of 15 minutes to prepare your response to the two stimulus cards.

At the start of the discussion based on each stimulus card, you must make reference to information in the stimulus text, to show the examiner that you have understood that material.

During the discussion, you can talk about Germany or German-speaking countries/communities depending on the context in which you have studied the theme or sub-theme.

During the assessment you must ask the examiner at least two questions – one in each discussion.

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed in any section of the assessment.

You will be able to make brief notes on a separate piece of paper (NOT on the stimulus cards) during the preparation period. The notes and the cards **must** be handed to the examiner at the end of the assessment. The notes are a memory aid only and: they **must not** contain whole sentences or be continuous text.

This paper carries 60 marks; 30 marks for each of the two stimulus cards.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A1

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Prüfungsstress in Deutschland



Der eine Schüler hat Angst vor Prüfungen, der andere hat keine. Stress erlebt jeder Schüler anders. Eine Rolle spielt er aber für viele: Nach einer Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation leidet jeder fünfte Schüler in Deutschland unter Symptomen wie Bauchschmerzen oder Einschlafstörungen.

Überlege dir die folgende Frage:

Wie finden deutsche Schüler Prüfungen?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A2

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

In der Schweiz liegt die Ehe im Trend



Die große Mehrheit der Erwachsenen in der Schweiz lebt in einer Paarbeziehung. Der Beziehungsstatus «Single» bleibt die Ausnahme: Gut drei Viertel der erwachsenen Frauen und Männer in der Schweiz sind in einer Paarbeziehung. Auch die Ehe ist unter den 18- bis 80-Jährigen nach wie vor beliebt.

Überlege dir die folgende Frage:

Wohnen die Schweizer lieber allein oder zur zweit?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A3

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Ein Jahr im Ausland



Du möchtest ein Jahr im Ausland verbringen? Eine gute Entscheidung! Ein Auslandsjahr gehört mit zu den spannendsten Dingen, die man erleben kann. Außerdem sammelt man während der Zeit im Ausland viele wichtige Erfahrungen für das weitere Leben sowie auch für die berufliche Karriere, und ganz nebenbei lernt man auch noch eine Fremdsprache.

Überlege dir die folgende Frage:

Warum wollen so viele junge Deutschen ein Jahr im Ausland verbringen?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A4

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Wahlrecht ab 16 in Deutschland



Du hast dich informiert, Webseiten besucht und sogar an einer Wahlkampagne teilgenommen. Und trotzdem darfst du nicht wählen? – Weil du noch keine 18 Jahre alt bist? Obwohl es auch wichtig für deine Zukunft ist? Das wollen wir ändern.

Überlege dir die folgende Frage:

Interessieren sich einige Jugendliche für Politik in Deutschland?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A5

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Kleider machen Leute



Kleider machen Leute. Und wie du dich kleidest, sagt viel über dich aus. Aber „wenn eine bestimmte Mode gerade in ist“, sagt Manuel aus Stuttgart, „dann trägt sie jeder. Wenn man da nicht mitmacht, ist man sofort ein Außenseiter.“ Anna sieht das genauso: „Es geht dabei gar nicht wirklich um die Mode, sondern eher darum, dazuzugehören.“

Überlege dir die folgende Frage:

Warum sind Kleider so wichtig für viele junge Deutschen?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD A6

Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Telearbeit in Deutschland



Arbeiten von zu Hause aus, das sogenannte „Home Office", sieht man als modern und familienfreundlich. Trotz technischer Innovationen und flexibleren Arbeitszeiten in vielen Büros gibt es in Deutschland keinen Trend zu mehr Heimarbeit. Ein Blick auf die Zahlen zeigt: In Wahrheit nutzen immer weniger Menschen dieses Modell.

Überlege dir die folgende Frage:

Wie ist der Trend zum „Home Office“ in Deutschland?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B1

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Weihnachtsmärkte – eine deutsche Tradition



Es leuchtet und duftet, von überall klingt Musik: Ein typisch deutscher Weihnachtsmarkt ist längst mehr als nur ein weihnachtliches Shopping-Paradies. Gemütlichkeit und Atmosphäre: Diese beiden Attribute machen für viele Deutsche einen echten deutschen Weihnachtsmarkt aus. Zu den Highlights zählen für sie auch Glühwein und Bratwurst.

Überlege dir die folgende Frage:

Was macht einen guten Weihnachtsmarkt eigentlich aus?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B2

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Jugend-Film-Fest Schleswig-Holstein 2016



Das Jugend-Film-Fest Schleswig-Holstein ist seit fast 40 Jahren die Veranstaltung für junge Filmerinnen und -filmer. Ob Anfängerwerk oder Filmhochschulfilm – jeder Film wird besprochen. Hier lernen sich filminteressierte junge Leute kennen. Preise kann man auch gewinnen.

Überlege dir die folgende Frage:

Was kann man beim Jugend-Film-Fest machen?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B3

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Für Groß und Klein: Museen in der Stadt Salzburg



Ein Museumsbesuch ist das perfekte Schlechtwetter-Programm für die ganze Familie: Ob Technik, und lebende Tiere im Haus der Natur, Geschichte und Kunst im Salzburg Museum oder der die junge, kreative Kunstszene im Künstlerhaus. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Salzburger Museen während Ihres Urlaubes überraschen!

Überlege dir die folgende Frage:

Warum ist Salzburg zu jeder Zeit ein Besuch wert?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B4

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Zeitungen in Deutschland



Zeitungssterben in Deutschland? - Die Financial Times Deutschland ist Geschichte: Die letzte Ausgabe erschien mit schwarzer Titelseite. Die „FTD" ist nicht das erste Opfer der deutschen Zeitungskrise und wird auch nicht das letzte sein. Auf der anderen Seite liest man in Deutschland immer noch regionale und überregionale Zeitungen.

Überlege dir die folgende Frage:

Was passiert mit Zeitungen in Deutschland?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B5

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

E-Books in Deutschland



E-Books sollen die Zukunft des Lesens sein, sagt Amazon & Co. Der Konzern bietet für sein Gerät rund 650.000 elektronische Bücher an. 25.000 von diesen Büchern sind in deutscher Sprache. Außerdem kann der Nutzer auch einige Zeitungen lesen. Doch in Deutschland greifen die Leser lieber noch zum Buch.

Überlege dir die folgende Frage:

Wie wissen wir, dass E-Books die Zukunft des Lesens in Deutschland sein könnten?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

CARD B6

Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

„Deutscher Rap ist furchtbar“



Der deutsche Rapper, *Samy Deluxe,* sagt *„Deutscher Rap ist furchtbar".* Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Rapper – und ist oft sehr kontrovers. Denn: Konventionen gefallen Samy Deluxe nicht zu sehr. Was er nicht mag? Die Lyrik ist oft klischeehaft, die Rapper singen nicht gut, die Musik ist langweilig – *„Deutscher Rap gehört in den Müll.“*

Überlege dir die folgende Frage:

Was wissen wir über den deutschen Rapper, *Samy Deluxe*?*

*Während des Gesprächs kannst du über Deutschland oder deutschsprachige Länder oder Gemeinschaften sprechen.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A1 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Prüfungsstress in Deutschland

Der eine Schüler hat Angst vor Prüfungen, der andere hat keine. Stress erlebt jeder Schüler anders. Eine Rolle spielt er aber für viele: Nach einer Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation leidet jeder fünfte Schüler in Deutschland unter Symptomen wie Bauchschmerzen oder Einschlafstörungen.

Quelle: www.spiegel.de/schulspiegel

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Wie finden deutsche Schüler Prüfungen?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Brauchen Schüler und Schülerinnen so viele Prüfungen, deiner Meinung nach?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • what exams are like for German school pupils • what symptons they experience if they experience stress In response to the unseen question the candidate may discuss: • whether pupils need to do so many exams and what the alternatives might be • the role of school – what other purposes (apart from exams) do schools serve The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A2 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

In der Schweiz liegt die Ehe im Trend

Die große Mehrheit der Erwachsenen in der Schweiz lebt in einer Paarbeziehung. Der Beziehungsstatus «Single» bleibt die Ausnahme: Gut drei Viertel der erwachsenen Frauen und Männer in der Schweiz sind in einer Paarbeziehung. Auch die Ehe ist unter den 18- bis 80-Jährigen nach wie vor beliebt.

Quelle: http://bazonline.ch/leben/gesellschaft/ab-25-ziehen-paare-scharenweise-zusammen/story/15793304

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Wohnen die Schweizer lieber allein oder zur zweit?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Sollte man verheiratet sein, um Kinder zu haben?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • whether Swiss people prefer to live alone or as a couple • why marriage might be becoming more popular In response to the unseen question the candidate may discuss: • the advantages for children if their parents are married • the disadvantages for children if their parents are unmarried The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A3 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Ein Jahr im Ausland

Du möchtest ein Jahr im Ausland verbringen? Eine gute Entscheidung! Ein Auslandsjahr gehört mit zu den spannendsten Dingen, die man erleben kann. Außerdem sammelt man während der Zeit im Ausland viele wichtige Erfahrungen für das weitere Leben sowie auch für die berufliche Karriere, und ganz nebenbei lernt man auch noch eine Fremdsprache.

Quelle: http://www.studium-ratgeber.de/auslandsjahr-infos.php

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Warum wollen so viele junge Deutschen ein Jahr im Ausland verbringen?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Was für Möglichkeiten gibt es, wenn jemand ein Jahr im Ausland verbringt?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • the experience they gain for the future • the opportunity to learn/improve a foreign language In response to the unseen question the candidate may discuss: • studying at a university • getting a job The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A4 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Wahlrecht ab 16 in Deutschland

Du hast dich informiert, Webseiten besucht und sogar an einer Wahlkampagne teilgenommen. Und trotzdem darfst du nicht wählen? – Weil du noch keine 18 Jahre alt bist? Obwohl es auch wichtig für deine Zukunft ist? Das wollen wir ändern.

Quelle: http://www.senf-fuer-sachsen.de

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Interessieren sich einige Jugendliche für Politik in Deutschland?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Deiner Meinung nach, ist das Wahlrecht ab 16 eine gute Idee?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • yes- they inform themselves, visit web-sites and take part in campaigns • they want to be able to vote at 16 In response to the unseen question the candidate may discuss: • yes – young people have opinions too. • 16 year olds are not mature enough to vote The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A5 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Kleider machen Leute

Kleider machen Leute. Und wie du dich kleidest, sagt viel über dich aus. Aber „wenn eine bestimmte Mode gerade in ist", sagt Manuel aus Stuttgart, „dann trägt sie jeder. Wenn man da nicht mitmacht, ist man sofort ein Außenseiter." Anna sieht das genauso: „Es geht dabei gar nicht wirklich um die Mode, sondern eher darum, dazuzugehören."

Quelle: https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/familie/teens/fragen/wie-sehe-ich-aus/

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Warum sind Kleider so wichtig für viele junge Deutschen?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Ausser Kleider, wie können junge Leute ihre Identität ausdrücken?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • the fact that young Germans do not want to be an outsider • they want to belong In response to the unseen question the candidate may discuss: • body piercings, hair cuts/colour • the music they listen to The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD A6 Being a young person in German-speaking society

Lies den Text unten:

Telearbeit in Deutschland

Arbeiten von zu Hause aus, das sogenannte „Home Office", sieht man als modern und familienfreundlich. Trotz technischer Innovationen und flexibleren Arbeitszeiten in vielen Büros gibt es in Deutschland keinen Trend zu mehr Heimarbeit. Ein Blick auf die Zahlen zeigt: In Wahrheit nutzen immer weniger Menschen dieses Modell.

Quelle: www.welt.de

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Wie ist der Trend zum „Home Office" in Deutschland?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Was für Jobs könnte man zu Hause machen?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • the trend for working at home in Germany • the reasons why some Germans are not keen on an office at home In response to the unseen question the candidate may discuss: • what sort of jobs are suitable for working at home • what sort of jobs are not suitable for working at home The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B1 Understanding the German-speaking World

Lies den Text unten:

Weihnachtsmärkte – eine deutsche Tradition

Es leuchtet und duftet, von überall klingt Musik: Ein typisch deutscher Weihnachtsmarkt ist längst mehr als nur ein weihnachtliches Shopping-Paradies. Gemütlichkeit und Atmosphäre: Diese beiden Attribute machen für viele Deutsche einen echten deutschen Weihnachtsmarkt aus. Zu den Highlights zählen für sie auch Glühwein und Bratwurst.

Quelle: http://www.dw.com/de/bratwurst-glühwein-lebkuchen-die-hits-auf-deutschen-weihnachtsmärkten/a-18875877

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Was macht einen guten Weihnachtsmarkt eigentlich aus?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Sind alte Traditionen, wie die Weihnachtsmärkte in Deutschland, wichtig für ein Land?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • the atmosphere - the lights, the smells, the music • the shopping In response to the unseen question the candidate may discuss: • why traditions are important for a country • economy, tourism, religion The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B2 Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Jugend-Film-Fest Schleswig-Holstein 2016

Das Jugend-Film-Fest Schleswig-Holstein ist seit fast 40 Jahren die Veranstaltung für junge Filmerinnen und -filmer. Ob Anfängerwerk oder Filmhochschulfilm – jeder Film wird besprochen. Hier lernen sich filminteressierte junge Leute kennen. Preise kann man auch gewinnen.

Quelle: http://www.scheersberg.de/programm/veranstaltung-jugend-film-fest-schleswig-holstein-2016/

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Was kann man beim Jugend-Film-Fest machen?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Sind Filme besser im Kino oder zu Hause anzuschauen?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • getting to know other people interested in films • winning prizes In response to the unseen question the candidate may discuss: • the cost of going to the cinema compared to watching a DVD at home • the quality of the picture/sound in a cinema The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B3 Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Für Groß und Klein: Museen in der Stadt Salzburg

Ein Museumsbesuch ist das perfekte Schlechtwetter-Programm für die ganze Familie: Ob Technik, und lebende Tiere im Haus der Natur, Geschichte und Kunst im Salzburg Museum oder der die junge, kreative Kunstszene im Künstlerhaus. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Salzburger Museen während Ihres Urlaubes überraschen!

Quelle: http://www.salzburgerland.com/de/kunst-kultur/museen-in-der-stadt.html

The examiner must begin by asking the candidate the following question: Warum war

Warum ist Salzburg zu jeder Zeit ein Besuch wert?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Deiner Meinung nach, ist ein Museumbesuch wichtig für junge Leute?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • that there is something to do even if the weather is bad eg visit a museum • that there is something for everyone – young and old In response to the unseen question the candidate may discuss: • that it's important for everyone to understand one's heritage and cultural roots • that it is important to learn lessons from the past to understand the present The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B4 Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

Zeitungen in Deutschland

Zeitungssterben in Deutschland? - Die Financial Times Deutschland ist Geschichte: Die letzte Ausgabe erschien mit schwarzer Titelseite. Die „FTD" ist nicht das erste Opfer der deutschen Zeitungskrise und wird auch nicht das letzte sein. Auf der anderen Seite liest man in Deutschland immer noch regionale und überregionale Zeitungen.

Quelle: http://www.dw.com/de

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Was passiert mit Zeitungen in Deutschland?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Wie kann man sich besser über die Nachrichten informieren – durch Zeitungen oder durch das Internet?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • what's happening to newspapers in Germany • personal reading habits In response to the unseen question the candidate may discuss: • the advantages of printed/digital sources of information • the disadvantages of printed/digital sources of information The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B5 Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

E-Books sollen die Zukunft des Lesens sein, sagt Amazon & Co. Der Konzern bietet für sein Gerät rund 650.000 elektronische Bücher an. 25.000 von diesen Büchern sind in deutscher Sprache. Außerdem kann der Nutzer auch einige Zeitungen lesen. Doch in Deutschland greifen die Leser lieber noch zum Buch.

Quelle: http://www.welt.de

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Wie wissen wir, dass E-Books die Zukunft des Lesens in Deutschland sein könnten?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Sollte man junge Leute ermutigen, mehr zu lesen?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • how do we know that E.Books could be the future of reading in Germany • a comparison of paper and digital based reading materials In response to the unseen question the candidate may discuss: • advantages of reading a lot • disadvantages of not reading at all The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

EXAMINER'S COPY

CARD B6 Understanding the German-speaking world

Lies den Text unten:

„Deutscher Rap ist furchtbar“

Der deutsche Rapper, *Samy Deluxe* sagt *„Deutscher Rap ist furchtbar".* Er ist einer der erfolgreichsten deutschen Rapper - und ist oft sehr kontrovers. Denn: Konventionen gefallen Samy Deluxe nicht zu sehr. Was er nicht mag? Die Lyrik ist oft klischeehaft, die Rapper singen nicht gut, die Musik ist langweilig – „*Deutscher Rap gehört in den Müll.“*

Quelle: http://www.n-tv.de/leute

The examiner must begin by asking the candidate the following question:

Was wissen wir über den deutschen Rapper, *Samy Deluxe*?*

Following the set question, the examiner must ask the candidate the following supplementary question. The examiner can, if necessary, rephrase the supplementary question.

Wie wichtig ist Musik für junge Leute in Deutschland?*

AO4	In response to the question on the stimulus card the candidate may discuss: • the fact that Samy Deluxe is one of the most famous German rappers • that he thinks German rap is terrible. He is controversial. His lyrics are stereotypical. Rappers can't sing. The music is boring In response to the unseen question the candidate may discuss: • the importance of music to German-speaking teenagers • other interests young people have (TV/ film etc) The above points are suggestions only and reward will be given for **all relevant points** argued by the candidate.

The examiner must allow the candidate to question him/her, as appropriate, about his/her views. If the candidate does not ask the examiner a question/ questions during the assessment, the examiner must ask the candidate in German if he/she has any questions to ask.

*Please note that the candidate can talk about Germany or German-speaking countries/communities during the discussion.

© WJEC CBAC Ltd.

COMPONENT 1: Speaking (60 total marks)

Principles of Marking

Conduct of the Speaking assessment

As the assessor you must familiarise yourself with section 3.2 of the specification.

General Advice for Examiners

It is essential for the smooth running of the examination that the instructions below are adhered to by all.

Particular attention should be paid to the following instructions regarding marking.

- As an examiner, you must be positive in your approach. Look for opportunities to reward rather than penalise. Candidates who use strategies such as adjusting the message, circumlocution, self correction or repair strategies should not be penalised.
- You must make sure that you are familiar with the assessment grid for marking the stimulus cards and that you consider the marks and descriptors carefully when awarding a mark for each assessment objective.
- The marking grid is divided into 5 one-mark bands for AO1 and AO2 and 5 two-mark bands for AO3 and AO4. See information below regarding advice on awarding marks using banded mark schemes.
- The specified length of the entire Speaking assessment is 12-14 minutes. The candidate will spend 6-7 minutes on each card. The candidate must cover seen and unseen question on both stimulus cards. The candidate is also required to ask the examiner one question in each discussion.

Timings for each stimulus card **must be** adhered to. You are not required to mark any speaking evidence which exceeds these timings.

If a candidate's speaking assessment falls short of the stipulated timings, the candidate may self-penalise as it is likely that there will not be enough speaking evidence to access the full mark range.

As the examiner you must select stimulus cards based on a grid which will be provided by WJEC each year. Please make sure that you offer the candidates the four cards listed. Should there be more than 24 candidates in a centre, start the card grid order from the beginning.

© WJEC CBAC Ltd.

Please see below for an example of a grid showing how the task 2 speaking cards should be selected for each candidate. A new grid will be provided by WJEC each year.

Cand. number	Card	**Cand. number**	Card
1	A1 A2 B1 B6	**13**	A2 A6 B2 B5
2	A1 A2 B3 B4	**14**	A3 A4 B2 B6
3	A1 A3 B1 B4	**15**	A3 A5 B3 B6
4	A1 A3 B1 B6	**16**	A3 A5 B4 B5
5	A1 A3 B2 B3	**17**	A3 A6 B1 B2
6	A1 A3 B3 B4	**18**	A4 A5 B3 B6
7	A1 A4 B4 B6	**19**	A4 A5 B4 B5
8	A1 A5 B1 B2	**20**	A4 A5 B4 B6
9	A1 A5 B1 B3	**21**	A4 A5 B5 B6
10	A1 A5 B4 B5	**22**	A4 A6 B2 B5
11	A2 A3 B1 B3	**23**	A5 A6 B3 B6
12	A2 A5 B3 B6	**24**	A2 A6 B2 B5

Banded mark schemes (Speaking)

Banded mark schemes are divided so that each band has relevant descriptors. The descriptors for the band provide a description of the performance level for that band.

This is done as a two stage process.

Stage 1 – Deciding on the band

When deciding on a band for each assessment objective, the assessment should be viewed holistically. Beginning at the lowest band, you should look at the descriptors for that band and see if they match the qualities shown in the candidate's response for that section. If the descriptors at the lowest band are satisfied, you should move up to the next band and repeat this process for each band until the descriptors match the response.

If a candidate's assessment covers different aspects of different bands within the mark scheme, a 'best fit' approach should be adopted to decide on the band. For instance if the response is mainly in band 2 but with a limited amount of band 3 content, the response would be placed in band 2, but the mark awarded would be close to the top of band 2 as a result of the band 3 content. You should not seek to mark candidates down as a result of small omissions in minor areas of their response.

Stage 2 – Deciding on the mark

Once the band has been decided, you can then assign a mark. WJEC will provide standardising material already awarded a mark and this should be used as reference material when assessing the response.

When marking, you can use these examples to decide whether a candidate's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example. You are reminded of the need to revisit the standardising material as you apply the mark scheme in order to confirm that the band and the mark allocated is appropriate to the response given.

When you are marking the candidate's responses to the stimulus cards you should consider the **additional notes** given for each card. However, you **must** bear in mind that the

© WJEC CBAC Ltd.

additional notes are **not** exhaustive and are for **guidance** only. All **valid** responses will be given credit.

When marking you should record a mark for each AO.

Component 1

Speaking assessment – mark allocation

Marks	**AO1**	**AO2**	**AO3**	**AO4**	**Total marks**
Card A	**5**	**5**	**10**	**10**	**30**
Card B	**5**	**5**	**10**	**10**	**30**
Total marks	**10**	**10**	**20**	**20**	**60**

© WJEC CBAC Ltd.

Component 1 – Task 1 and 2: Speaking assessment grid for theme-based stimulus card (A and B) **30 marks per card: 60 marks in total**

Marks	AO1: understand and respond in speech to spoken language including face-to-face interaction	Marks	AO2: understand and respond in speech to written language drawn from a variety of sources	Marks	AO3: manipulate the language accurately, in spoken forms, using a range of lexis and structure	Marks	AO4*: show knowledge and understanding of, and respond critically to, different aspects of the culture and society of countries / communities where the language is spoken
5	• Very good responses to most questions; clear and detailed. • Very good interaction: engages well, asking at least one highly relevant question, and sustains discussion.	5	• Very good understanding of the stimulus material demonstrated by responses.	9-10	• Very good level of accuracy in manipulation of grammar. • A good range of structures with some idiomatic language. • Very good pronunciation and intonation.	9-10	• Very good knowledge and understanding of aspects of the sub-theme covered in the discussion. • Ideas and points of view are often convincingly argued and supported by appropriate evidence. • Conclusions are based on very good understanding of relevant issues.
4	• Good responses to most questions; most in detail. • Good interaction: engages well, asking at least one relevant question, and sustains discussion.	4	• Good understanding of the stimulus material demonstrated by responses.	7-8	• Good level of accuracy in manipulation of grammar. • Good range of structures. • Good pronunciation and intonation.	7-8	• Good knowledge and understanding of aspects of the sub-theme covered in the discussion. • Ideas and points of view are generally convincingly argued and supported by appropriate evidence. • Conclusions are based on good understanding of relevant issues.

© WJEC CBAC Ltd.

3	• Reasonable responses to most questions; some in detail. • Reasonable interaction: engages reasonably well, asking at least one mostly relevant question, and sustains discussion for the most part.	3	• Some understanding of the stimulus material, demonstrated by responses.	5-6	• Reasonable level of accuracy in manipulation of grammar, with some errors. • Some variety of structures. • Fairly good pronunciation and intonation.	5-6	• Reasonable knowledge and understanding of aspects of the sub-theme covered in the discussion. • Ideas and points of view are sometimes convincingly argued and supported by appropriate evidence. • Conclusions are generally based on some understanding of relevant issues.
2	• Limited responses to questions; generally lacking detail. • Attempts made to interact; engages to a limited extent only, asking at least one partly relevant question, prompting required at times.	2	• Limited understanding of the stimulus material demonstrated by responses.	3-4	• Limited level of accuracy in manipulation of grammar; some errors occur which are repeated. • A limited range of structures. • Generally intelligible pronunciation and intonation.	3-4	• Limited knowledge and understanding of aspects of the sub-theme covered in the discussion. • Ideas and points of view are occasionally argued and supported by appropriate evidence. • Conclusions are based on limited understanding of relevant issues.
1	• Very limited responses to questions. • Limited success in establishing a meaningful exchange; engages to a very limited extent, asking at least one question (though the question may be irrelevant), and relies on prompts.	1	• Very limited understanding of the stimulus material demonstrated by responses.	1-2	• Limited level of accuracy in manipulation of grammar; high instance of elementary errors. • Very limited range of structures. • Pronunciation and intonation make understanding difficult.	1-2	• Very limited knowledge and understanding of aspects of the sub-theme covered in the discussion. • Few ideas and points of view are expressed and they are rarely supported by evidence. • Conclusions, when drawn, are superficial, with little evidence of understanding of relevant issues.
0	• Nothing of value	0	• Nothing of value	0	• Nothing of value	0	• Nothing of value

*Please refer to the subject specific additional notes when assessing AO4.

Candidates are required to ask the examiner at least one question during this assessment. If a candidate does not ask a question, a maximum of 3 marks can be awarded for AO1.

© WJEC CBAC Ltd.

Candidate Name	Centre Number					Candidate Number				
						0				

AS GERMAN

COMPONENT 2:
LISTENING, READING AND TRANSLATION

2 hours

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper you will be issued with a recording for use with Section A, which you can access individually. Within the overall time of the assessment you will be allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a reading resource folder for use with Section B.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Answer all questions.
Write your answers **in ink** for all questions.
Write your answers in the spaces provided in the booklet.

No dictionaries are allowed in any section of the exam.

INFORMATION FOR CANDIDATES

This paper carries 100 marks. The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question. There are 3 sections to the exam and you are advised to spend;

- 40 minutes on Section A
- 40 minutes on Section B
- 40 minutes on Section C

No certificate will be awarded to a candidate found to be involved in unfair practice during the examination.

© WJEC CBAC Ltd.

SECTION A – LISTENING (30 marks)

Answer all questions. You are advised to spend 40 minutes on this section.

Q3b is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the listening extract, but you must not transcribe whole sections.

Question 1 **[6]**

Höre dir Hörtext 1 über das Liebling-Magazin gut an, dann mache ganze Sätze! Finde den richtigen Satzteil (Liste B), der mit dem jeweiligen Satzanfang (Liste A) zusammenpasst.

Schreib die Antwort in das richtige Kästchen.

Liste A

Beispiel: Sabine findet *Bravo-Magazin*		m
(a)	Sabine findet das neue *Liebling-Magazin*	
(b)	In *Liebling-Magazin* kann man	
(c)	Leute, die gerne leckere Kochrezepte probieren,	
(d)	Als Magazin ist *Liebling*	
(e)	*Liebling* ist ein erfolgreiches Magazin, weil	
(f)	Die Presse mag *Liebling*-Magazin, weil	

Liste B

(g) eine Problemseite finden.

(h) es Preise bekommen hat.

(i) können immer neue Kochrezepte im *Liebling-Magazin* finden.

(j) Artikel über Film, Kunst und Mode lesen.

(k) toll.

(l) neu und kreativ.

(m) **gar nicht cool**

(n) würden das *Liebling-Magazin* vielleicht nicht kaufen.

(o) das Magazin wunderbare Fotos und gute Texte hat.

(p) nicht zu teuer ist.

© WJEC CBAC Ltd.

Question 2 (A)

Höre dir Hörtext 2 über Jugendliche und Noten gut an und bearbeite dann die folgende Aufgabe.

Kreuze [X] für jeden Satz Richtig [R] oder Falsch [F] an und verbessere die falschen Sätze <u>auf Deutsch</u>. [7]

N.B. Remember that, when correcting a false statement, it is not sufficient simply to negate the statement given. You should use your own words as far as possible and you may use words (but not whole sentences) that you hear in the recording.

(a) Für alle Jugendlichen in der Studie ist das Studium sehr wichtig. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

(b) Die ,,Jugend.Leben“ Studie untersuchte die Wichtigkeit der Schule für Grundschulkinder. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

(c) Ein gutes Abitur ist immer sehr wichtig gewesen. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

(d) Auch jüngere Kinder sagen, sie wollen später weiterstudieren. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

(e) Für fast alle Jugendliche in der Studie haben ihre Freunde die gleichen Ideen über die Schule wie sie. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

© WJEC CBAC Ltd.

(f) Viele Schüler in der Studie denken selten an Noten. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

(g) Für viele Jugendlichen in der Studie ist das Studium stressig. R ☐ F ☐

Verbesserung, falls nötig.

.....

© WJEC CBAC Ltd.

Question 2 (B)

Höre dir den **zweiten** Teil des Hörtextes 2 nochmal gut an. Dann ergänze den folgenden Teil des Texts mit dem **richtigen** Wort/den **richtigen** Worten sinnvoll. **[5]**

Die Experten **1)** ..... sich nicht nur auf die Schule, sondern fragten zum Beispiel auch nach der Lieblingsmusik, nach **2)** ..... und nach der Zukunft. Die Studie zeigt, dass die Familie für junge Menschen am **3)** ..... ist, aber auch, dass ihnen Freunde viel bedeuten. 2010 fand die Shell-Jugendstudie, dass Deutschlands Jugend auch **4)** ..... ist. Ein 17-jähriger junger Mann sagte: ,,Ich weiss, dass ich Potential habe, um was Großes zu werden, **5)** ..... ich das schaffe, weiss ich nicht."

Wähle (a), (b) oder (c) für jede Lücke aus.

1. (a) bemühten
   (b) fokussierten
   (c) fragten

2. (a) Freizeitsaktivitäten
   (b) Arbeit
   (c) Hausaufgaben

3. (a) schnellsten
   (b) bedeutendsten
   (c) interessantesten

4. (a) intelligent
   (b) optimal
   (c) positiv

5. (a) wenn
   (b) warum
   (c) weil

© WJEC CBAC Ltd.

Question 3 (A)

Höre dir Hörtext 3 über den ersten City-Sandstrand gut an, dann beantworte die Fragen **auf Deutsch.**

Du darfst Worte vom Hörtext benutzen**, aber du darfst nicht ganze Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben**: wenn möglich darfst du ein einziges Wort schreiben.**

[6]

(a) Warum wollen Ute und Sebastian ihren freien Tag am Strand verbringen? [1]

.....

.....

(b) Was ist ungewöhnlich an dem Sandstrand, den Sebastian beschreibt? [1]

.....

.....

(c) Woher wissen wir, dass solche Sandstrände bei den Berlinern beliebt sind? [1]

.....

.....

(d) An welchen unerwarteten Stellen befinden sich Sandstrände in Köln, weil es wenig Platz gibt? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

(e) Was ist die einzige Sache, die an der *Strandbar Mitte* fehlt ? [1]

.....

.....

© WJEC CBAC Ltd.

Question 3 (B) **[6]**

Höre dir Hörtext 3 über den ersten City-Sandstrand noch einmal an.

Schreib eine Zusammenfassung mit der folgenden Information **auf Deutsch**. Du brauchst nicht, ganze Sätze zu schreiben.

- Die Berliner Stadtstrände [2]
  Gib **zwei** Details.

.....

.....

- Der Anfang des ersten City-Strands [1]
  Gib **ein** Detail.

.....

.....

- Die Konstruktion des ersten City-Strands in Paris [1]
  Gib **ein** Detail.

.....

.....

- Die genaue Position vom ersten City-Strand in Paris [1]
  Gib **ein** Detail.

.....

.....

- Die genaue Position vom Strand in Berlin [1]
  Gib **ein** Detail.

.....

.....

© WJEC CBAC Ltd.

SECTION B – READING (30 marks)

Answer all questions. You are advised to spend 40 minutes on this section.

Q6b is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the extract, but you must not transcribe whole sections.

Question 4 (A)

Lies den Lesetext 1 *Computersüchtige Jugendliche* **und kreuze [X] die <u>richtigen</u> Sätze an.[5]**

(a)	Christophers erster Computer war ein Geburtstagsgeschenk von den Großeltern.	
(b)	Der Computer sollte Christopher helfen, wenn er später einen Job hätte.	
(c)	Er arbeitete oft mit Freunden am Computer.	
(d)	Als er älter wurde, verbrachte Christopher immer mehr Zeit am Computer.	
(e)	Christopher vergass immer öfter, genug zu essen und zu schlafen.	
(f)	Er besuchte jeden Tag die Schule.	
(g)	Christophers Vater hat den Computer aus dem Fenster geworfen.	
(h)	Um weniger abhängig vom Computer zu werden, war Christopher vier Wochen lang in einem Therapiezentrum.	
(i)	Im Therapiezentrum mussten die jungen Leute um neun Uhr ins Bett gehen.	
(j)	Nach seiner Therapie will Christopher nicht so viel am Computer sitzen.	

© WJEC CBAC Ltd.

Question 4 (B)

Lies den Lesetext *Computersüchtige Jugendliche* **noch einmal.** Im Text sind einige Wörter **fett** gedrückt. Überlege **: welche anderen Wörter würden hier auch passen?**
Kreuze [X] den richtigen Ausdruck an. **[5]**

(a) **computersüchtige Jugendliche**	Jugendliche, die einen Computer haben	
	Jugendliche, die Computer mögen	
	Jugendliche, die sehr viel Zeit am Computer verbringen	
(b) **Er wurde schnell zu einem PC-Profi**	Er war in kurzer Zeit Computerexpert	
	Er konnte schnell am Computer schreiben	
	Er lernte schneller mit dem Computer	
(c) **der große Krach zu Hause**	die sehr ärgerliche Reaktion von seinen Eltern	
	der Unfall im Haus	
	das laute Geräusch im Haus	
(d) **seine Tage anders zu gestalten**	jeden Tag etwas Neues zu machen	
	seine Zeit auf andere Weise zu organisieren	
	seine Zeit nicht zu verschwenden	
(e) **er ....lernt, seine Interessen zu verändern**	er lernt jeden Tag ein neues Interesse	
	er lernt, nicht immer dieselbe Aktivitäten zu machen	
	er lernt interessante Sachen	

© WJEC CBAC Ltd.

Question 5

Lies den Lesetext 2 *Ich bin die erste Studentin an der Spanischen Hofreitschule!*

Wähle aus der Liste die richtigen Wörter aus und **ergänze die folgende Zusammenfassung sinnvoll**. **[10]**

Hanna Zeitlhofer hat einen (1) _____ Beruf : sie wurde als die (2)_____ Frau an der weltbekannten Spanischen Hofreitschule in Wien aufgenommen. Schon als (3) _____ Mädchen hat sie mit dem Reiten begonnen und hatte mit neun Jahren ihr eigenes Pferd. Sie hat auch Tourniere (4) _____. Als sie nach ihrem Studium einen Job mit (5) _____ suchte, hat sie sich entschieden, eine Bewerbung an die Spanische Hofreitschule zu schicken, obwohl (6) _____ Schule bis dann nur Männer hatte. Sie war (7) _____, als sie dort zu einem Gespräch eingeladen und dann als erste (8) _____ aufgenommen wurde. Hanna mag ihre Arbeit sehr und auch wenn sie am Wochenende mal (9) _____ Stunden arbeiten muss, sagt sie „Ich habe doch meinen (10) _____!“

Wortliste

zweite	gesehen	erstaunt	gemacht
jede	Traumberuf	Tieren	fünfzig
Pferden	Beruf	ungewöhnlichen	diese
kleines	Studentin	Lehrerin	erste
siebenjähriges	stressigen	vierzig	optimistisch

© WJEC CBAC Ltd.

Question 6 (A)

Lies den Lesetext 3 *Jugend-Sinfonieorchesters Schweiz*, dann beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch.**

Du darfst Worte vom Text benutzen**, aber du darfst nicht ganze Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig einen ganzen Satz zu schreiben**: wenn möglich darfst du ein einziges Wort schreiben.**

(a) Seit wievielen Jahren ungefähr spielen die Jugendlichen des Jugend-Sinfonieorchesters Schweiz zusammen? (1)

.....

.....

(b) Wie sieht man die Qualität eines Amateur-Orchesters mit Profi-Leiter? (1)

.....

.....

(c) Was machen die Musiker / innen des Orchesters, wenn sie mit dem Leiter arbeiten? Nenne **eine** Aktivität. (1)

.....

.....

(d) Wo gibt das Orchester Konzerte? Nenne **einen** Ort. (1)

.....

.....

(e) Was ist die Meinung der jungen Musiker / Musikerinnen über die Musik? (1)

.....

.....

© WJEC CBAC Ltd.

Question 6 (B)

Lies den Lesetext 3 über **das Jugend-Sinfonieorchester** noch einmal. **[5]**

Schreib eine Zusammenfassung mit der folgenden Information **auf Deutsch**. Du brauchst nicht, ganze Sätze zu schreiben.

- Die Vorteile, Mitglied des JSO-Orchesters zu sein [3]
  Gib **drei** Details.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- Die heutige Qualität des JSO-Orchesters [2]
  Gib **zwei** Details.

.....

.....

© WJEC CBAC Ltd.

SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Question 7

Translate the following text <u>into English</u>.

[20]

Warum Soll Man Deutsch Lernen?

Es gibt natürlich viele Gründe, warum es sinnvoll ist, Deutsch zu lernen. Nicht nur in Deutschland wird Deutsch gesprochen, sondern auch in sechs weiteren Ländern Europas. Deutschland ist die größte Wirtschaftsmacht der EU. Wenn man eine Fremdsprache kann, ist es vielleicht leichter, einen Job zu finden. Millionen Touristen verbringen ihren Urlaub jedes Jahr in einem deutschsprachigen Land. Deutsch zu verstehen und zu sprechen, gibt einem die Möglichkeit, die Deutschen kennenzulernen und ihre Kultur und ihre Geschichte zu erleben.

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

© WJEC CBAC Ltd.

Question 8

Übersetze die folgenden Sätze **ins Deutsche**. **[20]**

(a) German pupils work hard to get good marks in school and go to university. [5]

.....

.....

.....

.....

(b) For young Germans, friends are important in school life as well as in their social life. [5]

.....

.....

.....

.....

(c) Foreigners find it hard to integrate into German society if they do not speak German well. [5]

.....

.....

.....

.....

(d) Social media is necessary for young Germans because through it they can stay in contact with others. [5]

.....

.....

.....

.....

© WJEC CBAC Ltd.

AS GERMAN

COMPONENT 2: READING RESOURCE FOLDER FOR USE WITH SECTION B

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

The folder need not be handed in with your answer book.

© WJEC CBAC Ltd.

AS READING FOLDER

Section B – Reading (30 marks)

For use with Section B, Questions 4 (A) and 4 (B)

Lesetext 1

Computersüchtige Jugendliche



Der 16-jährige Christopher ist seit zwei Wochen im Wichernhaus Boltenhagen, einem Therapiezentrum für **computersüchtige Jugendliche**. Seinen ersten Computer bekam Christopher zum elften Geburtstag von seinen Eltern - um später bessere Chancen im Beruf zu haben. **Er wurde schnell zu einem PC-Profi** und verbrachte viel Zeit allein vor dem Bildschirm, bis zu 15 Stunden täglich. Essen und Schlafen waren weniger wichtig. Freunde traf er nicht mehr, und sogar besuchte Christopher wochenlang nicht die Schule. „Meine Eltern arbeiten und wussten nichts davon." Dann kam der Brief von der Schulleitung und damit **der große Krach zu Hause**. Christophers Mutter warf den Computer aus dem Fenster. Nun im Wichernhaus lernt Christopher vier Wochen lang, **seine Tage anders zu gestalten**. Statt heruntergeladene Zeichentrickserien zu sehen, hilft er den Jüngeren beim Malen und Basteln. Statt Videospielengucken, geht er mit Gruppenleuten an den Strand oder treibt Sport. Statt vorm Bildschirm Chips zu essen, lernt er gesundes Essen. **Er** nimmt an einer Theater-AG teil und **lernt**, **seine Interessen zu verändern** und seinen Platz in der Gruppe zu finden. Dass die Computer-Jugendlichen nach vier Wochen im Wichernhaus zu Hause ein normales Leben ohne Computersucht führen können, ist nicht garantiert. Christopher hat sich aber entschieden, weniger Zeit am Computer zu verbringen.

© WJEC CBAC Ltd.

For use with Section B Question 5

Lesetext 2.

Hanna Zeitlhofer : Ich bin die erste Studentin an der Spanischen Hofreitschule!



Kipet: An der Spanischen Hofreitschule arbeiten : Ihr Traumberuf?
Hanna Zeitlhofer: Ja! Ich habe mit 7 mit dem Reiten angefangen und mit 9 ein Pferd bekommen. Ich wollte immer reiten, habe auch Tourniere[1] gemacht! Die weltbekannte Spanische Hofreitschule in Wien war also mein großes Ziel. Die Ausbildung ist etwas Besonderes!
Muss man Reiten können, wenn man sich bewirbt?
Man sollte schon auf einem Pferd gesessen und Erfahrung mit Pferden gemacht haben. Wichtig ist, dass man Talent hat.
Wie wurden Sie an die Spanische Hofreitschule aufgenommen?
Mein Studium - Pferdewissenschaft- ,endete und im Frühling suchte ich nach Bereiterplätzen[2] . Ich dachte, „Spanische Hofreitschule, das brauch' ich nicht zu probieren, das ist nur für Männer. Sie sagen Nein, oder schreiben nicht." Dann schrieb ich doch eine Bewerbung! Ich war überrascht, als ich im September zu einem Gespräch eingeladen wurde. Am nächsten Tag war Vorreiten - zwei Tage später habe ich begonnen!
Wie war das als Frau unter Männern?
Die Männer im Stall sind Kollegen und haben mir alles erklärt – wie bei jeder neuen Person. Ich wurde genauso behandelt wie die Jungen.
Wie reagiert man auf Ihren Beruf?
Als Freizeitreiter freut sich Papa, Freunde mögen es, wenn sie mich im Fernsehen sehen! Mein Traumberuf ist aber manchmal schwer - am Wochenende kann ich 40 Stunden arbeiten!

[1]Tourniere: riding competitions; [2] Bereiterplätze: jobs for horse trainers.

© WJEC CBAC Ltd.

For use with Section B Question 6 (A) and 6 (B)

Lesetext 3

Jugend-Sinfonieorchester Schweiz (JSO)



Das Jugend-Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Schweiz ist ein besonderes Orchester. Seit September 2013 treffen sich über 50 junge, begabte Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz, um unter ihrem professionellen Leiter anspruchsvolle [1] Werke zu üben und an Konzerten zu spielen.
Durch das Orchester haben junge Musiker und Musikerinnen die Chance, wunderbare Werke zu spielen, die eigenen Talente zu verbessern, das Zusammenspielen zu lernen und Musikwerke aus verschiedenen Zeiten kennenzulernen.

Für das Orchester sind christliches Glauben und christliche Werte wichtig. Also kommen die meisten Musiker und Musikerinnen aus der Neuapostolischen Kirche, obgleich das Orchester für junge Musizierende mit einem anderen Hintergrund auch offen ist.
Das Orchester gibt nicht nur in bekannten Konzertsälen in der Schweiz und im Ausland Konzerte, sondern auch an kirchlichen Treffen, in Krankenhäusern, Kliniken und bei Festen.
Innerhalb einer sehr kürzen Zeit hat das noch junge Orchester enorme Fortschritte [2] gemacht und an ihren Konzerten große Freude dem Publikum gegeben.
Im Repertoire, welches seit dem Anfang des Orchesters immer größer wird, findet man meistens Werke aus den Barock-, Klassik- und Romantikzeiten, aber auch Stücke aus Musicals, und Filmmusik, sowie bekannte Songs von Gruppen wie «ABBA» und «Queen» .
Wichtig sind auch Stücke aus der kirchlichen Musik.

Von Beginn an haben die jungen Musikerinnen und Musiker sehr viel Freude gebracht, nicht nur wegen ihrer Talente, sondern auch durch ihren Teamgeist und durch ihr Verhalten.
Ob Amateure oder zukünftige Professionelle, etwas ist für alle Orchestermitglieder gleich: sie sind jung, musikalisch begabt und begeistert von der Musik!

[1] anspruchsvoll: demanding [2] Fortschritte: progress

© WJEC CBAC Ltd.

Listening, Reading and Translation (100 marks)

MARK SCHEME

General Advice for Examiners

During standardising (marking conference) the Principal Examiner will give detailed advice on marking. You will then receive examples of answers that have been awarded marks by the Principal Examiner:

- You should mark the examples and compare your marks with those of the Principal Examiner.
- When marking, you can use these examples to decide whether a learner's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example.
- When marking answers in this component which require a written response you are reminded of the need to revisit the answer as you apply the mark scheme in order to confirm the mark allocated is appropriate.
- You should mark positively and must consider all valid written responses. If there is any doubt whether a mark should be awarded, you must contact the Team Leader / Principal Examiner for advice.
- The marks per question or part question are given alongside each question in brackets.

Sections A and B

Listening and Reading – mark allocation

Marks	**AO1**	**AO2**	**Total marks**
Section A – Listening	**30**		**30**
Section B – Reading		**30**	**30**
Total	**30**	**30**	**60**

© WJEC CBAC Ltd.

Section A – Listening (30 marks)

ANSWERS

Transcript 1

Sabine spricht mit ihrer Mutter über ein neues Magazin, das Liebling heißt.

Mutter Sabine, was liest du? Die *Bravo* wieder?

Sabine Mama, die *Bravo* ist total uncool! Diese hier ist eine neue Zeitschrift - *Liebling-,* ein tolles Magazin mit Artikeln über Mode, Film, Musik, Literatur und Kunst.

Mutter Alles zusammen?

Sabine Klar! Zum Beispiel, in einem Heft liest du ein Interview mit dem Filmschauspieler Daniel Brühl, einen Artikel über das alte West-Berlin, Information über eine Kunstausstellung, und auch etwas über Drogen!

Mutter So! Wenn ich ein neues Kochrezept lesen will oder eine Problemseite, finde ich das auch darin?

Sabine Nein! Diese Zeitschrift ist etwas Neues und Kreatives - eine bunte Mischung aus Unterhaltung und ernsten Artikeln.

Mutter Und das wollen die Leute lesen?

Sabine Sicher. *Liebling* hat schon Preise bekommen. Man liest sie sogar im Ausland. Und die Presse war begeistert darüber.

Mutter Warum denn?

Sabine Wegen der wunderbaren Fotos und der guten Texte.

Mutter Zeig her! Wintermode. Naja. Kabarett. O.K. Schlaflosigkeit. Interessant. Aber ……Drogen am Wochenende? Hoffentlich bekommst du keine dummen Ideen davon!

© WJEC CBAC Ltd.

Question 1

Höre dir Hörtext 1 über das Liebling-Magazin gut an, dann mache ganze Sätze! Finde den richtigen Satzteil (Liste B), der mit dem jeweiligen Satzanfang (Liste A) zusammenpasst.

Schreib die Antwort in das richtige Kästchen. **[6]**

1 mark for each correct answer

Beispiel:
Sabine findet das *Bravo* Magazin.... **m**

Liste A

(a)	Sabine findet das neue *Liebling-Magazin*	**k**
(b)	Im *Liebling-Magazin* kann man	**j**
(c)	Leute, die gerne leckere Kochrezepte probieren,	**n**
(d)	Als Magazin ist *Liebling*	**l**
(e)	*Liebling* ist ein erfolgreiches Magazin, weil	**h**
(f)	Die Presse mag *Liebling-Magazin*, weil	**o**

Liste B

(g) eine Problemseite finden.

(h) es Preise bekommen hat.

(i) können immer neue Kochrezepte im *Liebling-Magazin* finden.

(j) Artikel über Film, Kunst und Mode lesen.

(k) toll.

(l) neu und kreativ.

(m) **gar nicht cool**

(n) würden das *Liebling-Magazin* vielleicht nicht kaufen.

(o) das Magazin wunderbare Fotos und gute Texte hat.

(p) nicht zu teuer ist.

© WJEC CBAC Ltd.

ANSWERS

Transcript 2

Quelle: **(http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/studie-jugend-leben-jugendliche-legen-wert-auf-gute-noten a.927 207.html adapted)**

Jugendliche legen Wert auf gute Noten

Erster Teil

Die heutige Jugend ist intelligent - und ambitioniert: Schon Zehnjährige wollen Abitur machen, zeigt eine neue Studie!

Jugendexperten von Universitäten im Nordrhein-Westfalen machten diese Studie, „Jugend.Leben", mit 6000 Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, und fanden,dass für sie die Schule eine „hohe Bedeutung" hat. Ein gutes Abitur ist wichtiger als früher. Ein 11-jähriges Mädchen an der Studie schrieb: „Meine Zukunft ist, dass ich mein Abitur mache. Meine Wünsche sind auf die Uni gehen! Und gute Noten kriegen!."

Also, für Schüler heute sind gute Noten wichtiger als je: 2011 wollten 66 Prozent „gute Noten in der Schule bekommen". Und neunzig Prozent sagten, ihre Freunde wollten auch gute Noten haben. Aber es gibt dafür immer Stress. Ein Mädchen an der Studie schreibt: „Ich habe groβe Angst, die Schule nicht gut zu bestehen."

Zweiter Teil

Die Experten konzentrierten sich nicht nur auf die Schule, sondern fragten zum Beispiel auch nach der Lieblingsmusik, nach Hobbys, nach der Zukunft. Die Studie zeigt, dass die Familie für junge Menschen am wichtigsten ist, aber auch, dass ihnen Freunde viel bedeuten. 2010 fand die Shell-Jugendstudie, dass Deutschlands Jugend auch optimistisch ist. Ein 17-jähriger junger Mann sagte : „Ich weiss, dass ich Potential habe, um was Großes zu werden, ob ich das schaffe, weiss ich nicht."

© WJEC CBAC Ltd.

Question 2 (A)

1 mark for each correct answer

Höre dir Hörtext 2 über Jugendliche und Noten gut an und bearbeite dann die folgende Aufgabe.

Kreuze [X] für jeden Satz Richtig [R] oder Falsch [F] und verbessere die falschen Sätze <u>auf Deutsch</u>. **[7]**

N.B. Remember that, when correcting a false statement, it is not sufficient simply to negate the statement given. You should use your own words as far as possible and you may use words (but not whole sentences) that you hear in the recording.

(a) Für alle Jugendlichen in der Studie ist das Studium sehr wichtig.

R	F
X	

Verbesserung, falls nötig.

(b) Die "Jugend.Leben" Studie untersuchte die Wichtigkeit der Schule für Grundschulkinder.

R	F
	X

Verbesserung, falls nötig.

Die Studie untersuchte die Wichtigkeit der Schule für ältere Kinder von 10-18/Jugendlichen.

(c) Ein gutes Abitur haben ist immer sehr wichtig gewesen

R	F
	X

Ein gutes Abitur [Es/Das] ist heute/heutzutage/jetzt wichtiger als früher.

(d) Auch jüngere Kinder sagen, sie wollen später weiterstudieren.

R	F
X	

Verbesserung, falls nötig.

(e) Für fast alle Jugendliche in der Studie haben ihre Freunde die gleichen Ideen über die Schule.

R	F
X	

Verbesserung, falls nötig.

(f) Viele Schüler in der Studie denken selten an Noten.

R	F
	X

Verbesserung, falls nötig.

Viele Schüler denken oft an Noten.

(g) Für viele Jugendlichen in der Studie ist das Studium stressig.

R	F
X	

Verbesserung, falls nötig.

© WJEC CBAC Ltd.

Question 2 (B)

1 mark for each correct word inserted.

Höre dir den **zweiten** Teil des Hörtextes 2 gut an. Dann ergänze den folgenden Teil des Texts mit dem **richtigen** Wort/den **richtigen** Worten sinnvoll. **[5]**

Die Experten 1) **fokussierten** sich nicht nur auf die Schule, sondern fragten zum Beispiel auch nach der Lieblingsmusik, nach 2) **Freizeitsaktivitäten** und nach der Zukunft. Die Studie zeigt, dass die Familie für junge Menschen am 3) **bedeutendsten** ist, aber auch, dass ihnen Freunde viel bedeuten. 2010 fand die Shell-Jugendstudie, dass Deutschlands Jugend auch 4) **positiv** ist. Ein 17-jähriger junger Mann sagte : ,,Ich weiss, dass ich Potential habe, um was Großes zu werden, 5) **wenn** ich das schaffe, weiss ich nicht."

© WJEC CBAC Ltd.

ANSWERS

Ein freier Tag

Ute und Sebastian überlegen, was sie an ihrem gemeinsamen freien Tag machen sollen.

Ute Tolles Wetter, nicht? Ich weiß aber nicht, was wir machen können.

Sebastian Na, wie wär`s mit einem Tag am schönen Sandstrand unter Palmen?

Ute Klasse! Aber wir sind hier nicht auf einer tropischen Insel, sondern mitten in Berlin.

Sebastian Na und? Hast du noch nicht von den Berliner Stadtstränden gehört? Du kannst an 30 Stellen in Berlin im Liegestuhl auf weissem Sand liegen.

Ute Was? Heute ist doch nicht der erste April. Woher soll hier in Berlin der Sand kommen?

Sebastian Diese Strände gibt es aber wirklich. Den Anfang hat vor einigen Jahren Paris gemacht, als sie dort Sand an das Flussufer in der Stadtmitte transportiert haben. Danach gab es auch solche Strände in deutschen Großstädten, wie Frankfurt und Köln.

Ute Quatsch! In Frankfurt oder Köln gibt es nicht genug Platz für einen Strand.

Sebastian Doch. Die Frankfurter und die Kölner haben einfach einige Tonnen Sand auf die Dächer von Hochhäusern transportiert. In Köln kannst du vom Liegestuhl aus auf den Kölner Dom sehen.

Ute Gut, zum Strand also! Was glaubst du, ist der beste Strand in Berlin, glaubst du?

Sebastian Die *Strandbar Mitte*, gegenüber der Museumsinsel. Es gibt dort alles - ausser dem Meer!

Ute Sollen wir eine CD mitnehmen, auf der man das Meer hört?

Sebastian Gute Idee!

© WJEC CBAC Ltd.

Question 3 (A) **[12]**

Transcript 3

Höre dir Hörtext 3 über den ersten City-Sandstrand gut an, dann beantworte die Fragen **auf Deutsch**.
Du darfst Worte vom Hörtext benutzen**, aber du darfst nicht ganze Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben**: wenn möglich darfst du ein einziges Wort schreiben.** **[6]**

(a) Warum wollen Ute und Sebastian ihren freienTag am Strand verbringen?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Weil das Wetter [so] gut ist.	.....toll/schön ist. .....ist [so] toll/schön.		1

(b) Was ist ungewöhnlich an dem Sandstrand, den Sebastian beschreibt?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Er /der Sandstrand ist in Berlin.	Er ist mitten in der Stadtmitte		1

(c) Woher wissen wir, dass solche Sandstrände bei den Berlinern beliebt sind?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Es gibt [schon] dreissig Sandstrände in Berlin	Es gibt [schon] dreissig davon in Berlin	must have in Berlin	1

(d) An welchen unerwarteten Stellen befinden sich Sandstrände in Köln, weil es wenig Platz gibt? Gib **zwei** Details.

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
(i) auf den Dächern (ii) von Hochhäusern.	auf dem Dach		2

(e) Was ist die einzige Sache, die an der *Strandbar Mitte* fehlt?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Das Meer [fehlt]			1

Listening Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the extract.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted **unless otherwise stated.**
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

© WJEC CBAC Ltd.

Question 3 (B) **[6]**

Höre dir Hörtext 3 über den ersten City-Sandstrand.

Schreib eine Zusammenfassung mit der folgenden Information **auf Deutsch.** Du brauchst nicht, ganze Sätze zu schreiben.

- Die Berliner Stadtstrände [2]

Acceptable	Notes/Reject	Mark
Any **two** from: [es gibt] 30 Stellen (1) [es gibt] weissen Sand (1)	reject sie sind in Berlin, (in the rubric)	2

- Der Anfang des ersten City-Sandstrands [1]

Acceptable	Notes/Reject	Mark
[Man hat den ersten City-Sandstrand] [vor einigen Jahren] in Paris gemacht/ der erste City-Sandstrand/er war in Paris (1)	Time-phrase not essential, but must mention <u>in Paris</u> in answer	1

- Die Konstruktion des ersten City-Sandstrands [1]

Acceptable	Notes/Reject	Mark
[Man hat] Sand an das Flussufer [in Paris] transportiert/ getragen/gebracht (1)	accept <u>zum</u> Flussufer need Fluss<u>ufer</u> reject in der Stadtmitte	1

- Die genaue Position vom ersten City-Sandstrand [1]

Acceptable	Notes/Reject	Mark
in der Mitte [von Paris] / der Stadt / in der Stadtmitte [von Paris] (1)	mention of Paris <u>not</u> essential reject in der Stadt must mention <u>Mitte</u> for mark	1

- Die genaue Position vom Strand in Berlin [1]

Acceptable	Notes/Reject	Mark
gegenüber/neben der Museumsinsel (1)	must have <u>Museum</u> in answer reject über	1

© WJEC CBAC Ltd.

Summary Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the extract.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted **unless otherwise stated**.
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

© WJEC CBAC Ltd.

Section B – Reading (30 marks)

ANSWERS

Question 4

1 mark for each correct answer

(A) Lies den Text *Computersüchtige Jugendliche* **und kreuze [X] die richtigen Sätze an. [5]**

(a)	Christophers erster Computer war ein Geburtstagsgeschenk von den Großeltern.	
(b)	Der Computer sollte Christopher helfen, wenn er später einen Job hätte.	**X**
(c)	Er arbeitete oft mit Freunden am Computer.	
(d)	Als er älter wurde, verbrachte Christopher immer mehr Zeit am Computer.	**X**
(e)	Christopher vergass immer öfter, genug zu essen und zu schlafen.	**X**
(f)	Er besuchte aber jeden Tag die Schule.	
(g)	Christophers Vater hat den Computer aus dem Fenster geworfen.	
(h)	Um weniger abhängig vom Computer zu werden, war Christopher vier Wochen lang in einem Therapiezentrum.	**X**
(i)	Im Therapiezentrum mussten die jungen Leute um neun Uhr ins Bett gehen.	
(j)	Nach seiner Therapie will Christopher nicht so viel am Computer sitzen.	**X**

© WJEC CBAC Ltd.

(B) **Lies den Text** *Computersüchtige Jugendliche* noch einmal**.** Im Text sind einige Wörter **fett** gedrückt. Überlege **: welche anderen Wörter würden hier auch passen?**
Kreuze [X] den richtigen Ausdruck an. **[5]**

(a) **computersüchtige Jugendliche**	Jugendliche, die einen Computer haben	
	Jugendliche, die Computer mögen	
	Jugendliche, die sehr viel Zeit am Computer verbringen	**X**
(b) **Er wurde schnell zu einem PC-Profi**	Er war in kurzer Zeit Computerexpert	**X**
	Er konnte schnell am Computer schreiben	
	Er lernte schneller mit dem Computer	
(c) **der große Krach zu Hause**	die sehr ärgerliche Reaktion von seinen Eltern	**X**
	der Unfall im Haus	
	das laute Geräusch im Haus	
(d) **seine Tage anders zu gestalten**	jeden Tag etwas Neues zu machen	
	seine Zeit auf andere Weise zu organisieren	**X**
	seine Zeit nicht zu verschwenden	
(e) **er ....lernt, seine Interessen zu verändern**	er lernt jeden Tag ein neues Interesse	
	er lernt, nicht immer dieselbe Aktivitäten zu machen	**X**
	er lernt interessante Sachen	

© WJEC CBAC Ltd.

ANSWERS

Question 5 1 mark for each correct answer

Lies den Lesetext 2 *Ich bin die erste Studentin an der Spanischen Hofreitschule!*

Wähle aus der Liste die richtigen Wörter aus und **ergänze die folgende Zusammenfassung sinnvoll**. **[10]**

Quelle: [https: // kipet.files.wordpress.com/2012/02/dsc-00411.jpg, adapted]

Hanna Zeitlhofer hat einen (1) **ungewöhnlichen** Beruf : sie wurde als die (2) **erste** Frau an der weltbekannten Spanischen Hofreitschule in Wien aufgenommen. Schon als (3) **siebenjähriges** Mädchen hat sie mit dem Reiten begonnen und hatte mit neun Jahren ihr eigenes Pferd. Sie hat auch Tourniere (4) **gemacht**. Als sie nach ihrem Studium einen Job mit (5) **Pferden** suchte, hat sie sich entschieden, eine Bewerbung an die Spanische Hofreitschule zu schicken, obwohl (6) **diese** Schule bis dann nur Männer hatte. Sie war (7) **erstaunt**, als sie dort zu einem Gespräch eingeladen und dann als erste (8) **Studentin** aufgenommen wurde. Hanna mag ihre Arbeit sehr und auch wenn sie am Wochenende mal (9) **vierzig** Stunden arbeiten muss, sagt sie „Ich habe doch meinen (10) **Traumberuf**!“

Wortliste

zweite	gesehen	**erstaunt (7)**	**gemacht (4)**
jede	**Traumberuf (10)**	Tieren	fünfzig
Pferden (5)	Beruf	**ungewöhnlichen (1)**	**diese (6)**
kleines	**Studentin (8)**	Lehrerin	**erste (2)**
siebenjähriges(3)	stressigen	**vierzig (9)**	optimistisch

© WJEC CBAC Ltd.

ANSWERS

Question 6 (A) **[5]**

Lies den Lesetext 3 *Jugend-Sinfonieorchesters Schweiz*, dann beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Du darfst Worte vom Text benutzen**, aber du darfst nicht ganze Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig einen ganzen Satz zu schreiben**: wenn möglich darfst du ein einziges Wort schreiben.**

Quelle: jso.nak.ch/index.php (adapted)

(a) Seit wievielen Jahren ungefähr spielen die Jugendlichen des Jugend-Sinfonieorchesters Schweiz zusammen?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
seit ungefähr vier Jahren	Sie spielen seit .... [zusammen].		1

(b) Wie sieht man die Qualität eines Amateur-Orchesters mit Profi-Leiter?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Ein professionneller Leiter würde mit einem guten Orchester arbeiten.	Profi [-Leiter] nur mit.....		1

(c) Was machen die Musiker / innen des Orchesters, wenn sie mit dem Leiter arbeiten? Nenne **eine** Aktivität.

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Any **one** from: Sie üben Sie spielen an Konzerten.	.....anspruchsvolle Werke	needs "an Konzerten", not just "spielen", for the mark	1

(d) Wo gibt das Orchester Konzerte? Nenne **einen** Ort.

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
in [bekannten] Konzertsälen [in der Schweiz und im Ausland]	an kirchlichen Treffen in Krankenhäusern in Kliniken bei Festen.		1

(e) Was ist die Meinung der jungen Musiker / Musikerinnen über die Musik?

Answer	Valid Alternatives	Notes/Reject	Mark
Sie sind begeistert über die Musik.	.... darüber Sie finden sie / die Musik begeisternd Sie mögen die Musik sehr / viel Sie lieben die Musik	These together (need *sehr* / *viel* / *sehr viel* to convey the meaning of enthusiastic about the music)	1

© WJEC CBAC Ltd.

Reading Comprehension Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted **unless otherwise stated**
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

© WJEC CBAC Ltd.

Question 6 (B) **[5]**

Lies den Lesetext 3 über **das Jugend-Sinfonieorchester** noch einmal.

Schreib eine Zusammenfassung mit der folgenden Information **auf Deutsch.** Du brauchst nicht, ganze Sätze zu schreiben.

- Die Vorteile, Mitglied des JSO-Orchesters zu sein [3]
  Gib **drei** Details.

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Any **three** from: Man lernt anspruchsvolle Werke (1) Man spielt in Konzerten (1) Man lernt wunderbare Musik kennen (1) Man verbessert die eigenen Talente (1) Man lernt Werke aus verschiedenen Zeiten (1) Man lernt das Zusammenspielen (1)		3

- Die heutige Qualität des JSO-Orchesters [2]
  Gib **zwei** Details.

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Any **two** from: Es/das [JSO] Orchester hat [enorme] Fortschritte gemacht (1) Das Repertoire wird immer größer (1) Das Orchester spielt viele Sorten Musik (1)		2

Summary Question requiring a response in German

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded.
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text.
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted **unless otherwise stated**.
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated.
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

© WJEC CBAC Ltd.

SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Translation – mark allocation

Task	AO2	AO3	Total marks
Translation into **English**	**20**		**20**
Translation into **German**		**20**	**20**
Total	**20**	**20**	**40**

Question 7

Translation into English [20]

The translation from **German into English** is marked according to **AO2**. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.
The table below shows an English translation which is acceptable for each section of the text. Valid alternative translations are included. Similarly, translations which should be rejected are given. If candidates offer translations which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate mis-spell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original German Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	Es gibt natürlich viele Gründe,	There are of course many reasons	naturally lots of	
2	warum es sinnvoll ist,	why it is useful	sensible	sinful
3	Deutsch zu lernen.	to learn German.		
4	Nicht nur in Deutschland	Not only in Germany		
5	wird Deutsch gesprochen	is German spoken		
6	, sondern auch in	but also in		
7	sechs weiteren Ländern Europas.	six further countries in Europe.	other European countries	
8	Deutschland ist die größte	Germany is the biggest		
9	Wirtschaftsmacht der EU.	economic power in Europe.	European economic power.	
10	Wenn man eine Fremdsprache kann	If you can speak a foreign language		one
11	, ist es vielleicht leichter	it is perhaps easier		
12	, einen Job zu finden.	to find a job.		
13	Millionen Touristen verbringen	Millions of tourists spend		
14	ihren Urlaub jedes Jahr	their holidays …every year		
15	in einem deutschsprachigen Land.	in a German speaking country.		land
16	Deutsch zu verstehen	To be able to	to understand	

© WJEC CBAC Ltd.

	und zu sprechen,	understand and speak German		
17	gibt einem die Möglichkeit	gives you the opportunity		one
18	, die Deutschen kennenzulernen	to get to know the Germans		
19	und ihre Kultur und ihre Geschichte	and …. their culture and history.		
20	zu erleben.	to experience		

© WJEC CBAC Ltd.

Question 8 **[20]**

Übersetze die folgenden Sätze **ins Deutsche.**

The translation from **English into German** is marked according to **AO3**. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

Candidates are provided with four sentences of similar complexity and similar length, (actual number of words may vary between sentences to ensure realistic phrases, but together will total approximately 70 words).
The table below shows a German translation which is acceptable for each section of the text. Valid alternative translations are included. Similarly, translations which should be rejected are given. If candidates offer translations which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate mis-spell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. A minor slip in gender is acceptable but mistakes with common verbs are not. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original English Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	German pupils work hard	Deutsche Schüler arbeiten viel	fleissig /hart	arbeitet gut
2	to get	,um... zu bekommen		
3	good marks	gute Noten		
4	in school and	in der Schule ... und		in die
5	go to university.	auf die Uni zu gehen.	Universität	auf der
6	For young Germans	Für junge Deutschen		
7	friends are important	sind Freunde wichtig	ihre/die Freunde	
8	in school life	, im Schulleben		in das
9	as well as	sowohl als auch		
10	in their social life.	in ihrem Sozialleben.	im	
11	Foreigners find it hard	Ausländer finden es schwierig	hart schlecht	
12	to integrate	,sich... zu integrieren		
13	into German society	in die deutsche Gesellschaft ...		
14	if they do not speak	,wenn sie ... nicht ... sprechen [können].		sprecht
15	German well.	…Deutsch …gut		

© WJEC CBAC Ltd.

16	Social media is necessary	...sind Soziale Medien nötig	Soziale Medien sind.....nötig,	
17	for young Germans	Für junge Deutschen		
18	because through it	, weil sie ... dadurch		
19	they can stay	...sich...bleiben können.		
20	in contact with others.	in Kontakt mit anderen		

© WJEC CBAC Ltd.

Candidate Name	Centre Number					Candidate Number				
						0				

AS GERMAN

COMPONENT 3:
CRITICAL RESPONSE IN WRITING

1 hour 15 minutes

SAMPLE ASSESSMENT MATERIALS

ADDITIONAL MATERIALS

You will require an eight page answer booklet in which to write your answers.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

For this paper you must answer **one** question only.

You are advised to write **approximately 250 words.**

Write your answer **in ink.**

Write your answer in the answer booklet provided.

No dictionaries or texts are allowed in any section of the exam.

INFORMATION FOR CANDIDATES

This paper carries 40 marks. The number of marks is given in brackets at the end of each question.

No certificate will be awarded to a candidate found to be involved in any unfair practice during the examination.

© WJEC CBAC Ltd.

Wähle **ein literarisches Werk <u>oder</u> einen Film** und mache **eine** der zwei Möglichkeiten über das Werk oder den Film, das/den du gewählt hast.

Vorsicht: Nachdem du das Werk oder den Film gewählt hast, musst du **eine** Frage beantworten.

Die Literatur

1. Franz Kafka: *Die Verwandlung* [40]

Entweder:

(a) Wie reagierst du auf *Die Verwandlung* von Gregor Samsa? Warum?

oder

(b) Welche Rolle spielt Gregors Familie in *Die Verwandlung*? Begründe deine Antwort.

2. Karin König: *Ich fühl mich so fifty-fifty* [40]

Entweder:

(a) Wie wichtig ist das Konzept Freiheit im Buch ***Ich fühl mich so fifty-fifty***?

oder

(b) Welche Gründe gibt Sabine für ihre Entscheidung, die DDR zu verlassen? Sind sie überzeugend?

3. Friedrich Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame* [40]

Entweder:

(a) Wie reagierst du auf die Figur der alten Dame? Warum?

oder

(b) Welche Rolle spielt Geld in diesem Theaterstück? Ist dies realistisch?

© WJEC CBAC Ltd.

Die Filme

4. Wolfgang Becker: *Goodbye Lenin* [40]

Entweder:

(a) Alex hat Christiane gesagt „*Mama*, *du bist die beste* Mutter auf der *Welt*!“ Warum ist dies wichtig für die Handlung im Film?

oder

(b) Welche Rollen spielen Lügen im Film? Begründe deine Antwort.

5. Dennis Gansel: *Die Welle* [40]

Entweder:

(a) Welche positiven Aspekte hat *Die Welle* für die Klasse? Wie bewertest du sie?

oder

(b) Wie ändert sich die Figur von Tim im Laufe des Films? Warum ist dies wichtig?

6. Hans Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei* [40]

Entweder:

(a) Wie wichtig ist <u>einer</u> der drei Figure: - Jan, Jule oder Peter - im Film? Begründe deine Meinung.

oder

(b) Inwiefern ist der Film *Die fetten Jahre sind vorbei* eine Liebes- und Freundschaftsgeschichte?

© WJEC CBAC Ltd.

COMPONENT 3: Critical response in writing (40 total marks)

MARK SCHEME

General Advice for Examiners

The candidate is required to answer **one** question; either question (a) or (b), on one work he/she has studied for AS. The work can be a literary work or film. The skills assessed on this paper are AO3 and AO4. For AO3 the candidate must demonstrate that he/she is able to manipulate German accurately in written forms, using a wide range of lexis and structure. For AO4 the candidate must show knowledge and understanding of, and respond critically to, different aspects of the culture and society of countries or communities where German is spoken. In Component 3 AO4 will be in the context of the literary work or film studied. There is one marking grid; you will apply the mark scheme as set out in the marking grid. There are five mark bands for AO3 and AO4, each containing 4 marks. The mark for AO3 is added to the mark for AO4 to give a total out of 40.

Banded mark schemes

Banded mark schemes are divided so that each band has a relevant descriptor. The descriptor for the band provides a description of the performance level for that band. You should first read and annotate a candidate's answer to pick out the evidence that is being assessed in that question. Once the annotation is complete, the mark scheme can be applied. This is done as a two stage process.

Stage 1 – Deciding on the band

When deciding on a band for each assessment objective, the answer should be viewed holistically. Beginning at the lowest band, you should look at the candidate's answer and check whether it matches the descriptor for that band. You should look at the descriptor for that band and see if it matches the qualities shown in the candidate's answer. If the descriptor at the lowest band is satisfied, you should move up to the next band and repeat this process for each band until the descriptor matches the answer. If an answer covers different aspects of different bands within the mark scheme, a 'best fit' approach should be adopted to decide on the band and then the candidate's response should be used to decide on the mark within the band. For instance if a response is mainly in band 2 but with a limited amount of band 3 content, the answer would be placed in band 2, but the mark awarded would be close to the top of band 2 as a result of the band 3 content. You should not seek to penalise candidates as a result of small omissions in minor areas of an answer.

Stage 2 – Deciding on the mark

Once the band has been decided, you can then assign a mark. During standardising (marking conference), detailed advice from the Principal Examiner on the qualities of each mark band will be given. You will then receive examples of answers that have been awarded a mark by the Principal Examiner. You should mark the examples and compare their marks with those of the Principal Examiner. When marking, you can use these examples to decide whether a candidate's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example. You are reminded of the need to revisit the answer as you apply the mark scheme in order to confirm that the band and the mark allocated is appropriate to the response provided.

© WJEC CBAC Ltd.

For AO4 a successful critical response is one which will clearly demonstrate that the candidate is able to present and justify points of view, develop arguments and draw conclusions based on understanding. At AS, knowledge and understanding of the work must include a critical response to aspects such as structure of the plot, characterisation, and use of imagery or other stylistic features, as appropriate to the work studied.

The approximate number of words advised is 250 words. Responses which exceed the guidance must not be penalised and reward must be given for all valid responses. It is content which will determine whether a candidate has written enough to access the full mark scheme and not the number of words. Additional notes are provided with the mark scheme but they are not exhaustive, and any other valid points must be credited. In order to reach the highest bands of the mark scheme a candidate need not cover all of the points mentioned in the indicative content but must meet the requirements of the highest mark band. Where a response is not creditworthy, that is, contains nothing of any significance to the mark scheme, or where no response has been provided, no marks should be awarded.

When marking you should have the titles to hand as the questions require the candidate to deal with a specific idea or ideas. The candidate is expected to answer the questions as set and not provide a **general** comment on the subject matter as a whole. If a candidate adopts a broad-brush approach he/she will be unlikely to focus on the questions as set, leading to digression and irrelevance.

Component 3: Mark scheme

One question 40 marks.

For each question the marks are divided as follows between the two Assessment Objectives; AO3 and AO4.

Marks	AO3	AO4	Total marks
Question (a) or (b)	**20**	**20**	**40**
Total	**20**	**20**	**40**

© WJEC CBAC Ltd.

Component 3: Marking grid for critical response in writing : 40 marks

Marks	AO3: manipulate the language accurately, in written forms, using a range of lexis and structure	Marks	AO4*: show knowledge and understanding of, and respond critically to, different aspects of the culture and society of countries/communities where the language is spoken
17-20	• Accurate manipulation of the language of study, with only minor errors. • Use of a good range of lexis and grammatical structures. • Style and register is mostly appropriate for the task set.	**17-20**	• A detailed, critical appreciation of the literary work / film which is well supported by evidence. • Points of view are justified and fully developed, with valid conclusions. • Entirely relevant response to all aspects of the question.
13-16	• Generally accurate manipulation of the language of study, with few significant errors • Use of a reasonable range of lexis and grammatical structures. • Style and register is generally appropriate for the task set.	**13-16**	• A critical appreciation of the literary work / film which is supported by evidence. • Points of view are justified and developed, with valid conclusions. • Mainly relevant response to all aspects of the question.
9-12	• Reasonably accurate manipulation of the language of study, but with some significant errors. • Some vocabulary is lacking or used inappropriately. • Style and register is sometimes appropriate for the task set.	**9-12**	• A sound knowledge of the literary work / film but some evidence is irrelevant. • Points of view are expressed with some supporting evidence and some valid conclusions. • Response is relevant to most aspects of the question.
5-8	• Many significant errors in manipulation of language, which affect accuracy. • Sentences are short or incomplete. • Style and register is very simple.	**5-8**	• A superficial knowledge of the literary work / film with evidence which is nearly always irrelevant. • Points of view expressed with little use of supporting evidence or conclusions. • Response is relevant to some aspects of the question.
1-4	• Little if any understanding of grammar. • Sentences are fragmented with very few correct patterns and features of language of study. Short phrases predominate. • Almost total reliance on anglicised structures.	**1-4**	• A knowledge of the literary work/film which is extremely limited and there is no supporting evidence. • Only a few points of view made are relevant to the question set; any conclusions rarely link to views expressed. • Response has limited focus on the question.
0	• Nothing of value.	**0**	• Nothing of value.

*Please refer to the subject specific additional notes when assessing AO4

© WJEC CBAC Ltd.

Additional notes:

1. Franz Kafka: *Die Verwandlung* **[40]**

(a) Wie reagierst du auf die Verwandlung von Gregor Samsa? Warum?

AO4	**Right at the beginning of the story the reader is told in a matter-of-fact way that Gregor Samsa has been turned into an insect. This sets the tone for the rest of this novella.** In response to the essay question the candidate may: • discuss the impact of the first sentence informing the reader of the transformation • explain what led up to and caused the transformation and say whether such a transformation was inevitable • discuss why Kafka chose such a bizarre/grotesque transformation and its effect on the reader • explain changes in Gregor's character represented by this physical change • discuss estrangement from society/dehumanisation and its relevance to the reader • consider what effect Kafka intended to have on readers • comment on the novella's continued popularity The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

(b) Welche Rolle spielt Gregors Familie in *Die Verwandlung*? Begründe deine Antwort.

AO4	**In many respects this novella can be seen as a family story, about Gregor's transformation and its effect on him and other family members** In response to the essay question the candidate may: • discuss Gregor's place within the family unit and how it changes • consider the extent to which family members contributed to Gregor's transformation • discuss important relationships within the Samsa family • discuss aspects of Kafka's own family background and assess the extent to which this story is autobiographical • consider what Kafka may be saying about the family in the 20th century The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

© WJEC CBAC Ltd.

2. Karin König: *Ich fühl' mich so fifty-fifty* [40]

(a) Wie wichtig ist das Konzept *Freiheit* im Buch ***Ich fühl mich so fifty-fifty***?

AO4	**The extent to which the young individual could be free in the former East Germany is a central theme in this novel.** In response to the essay question the candidate may: • provide a definition of freedom with reference to the text • discuss the connection(s) between freedom and flight/defection • assess the motivations for defection of different characters • explain and compare examples of freedom or lack of freedom in the East and West of Germany • discuss whether freedom always leads to happiness in the book • assess how free post-Wende East Germany was with reference to the text The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

(b) Welche Gründe gibt Sabine für ihre Entscheidung, die DDR zu verlassen? Sind sie überzeugend?

AO4	**The novel begins with Sabine's defection into West Germany and then goes back in time to recount how she came to this decision.** In response to the essay question the candidate may: • explain why Sabine feels ambivalence regarding her defection (the fifty-fifty feelings of the title) • discuss the importance to her of her relationship with her brother Mario (who had defected to the West earlier on) • discuss the impact of difficulties she had had living in the East • compare and contrast the difficulties people in general had in the East as opposed to the positive depiction of life in the West • discuss how Sabine felt post-defection The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

© WJEC CBAC Ltd.

3. Friedrich Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame* [40]

(a) Wie reagierst du auf die Figur der alten Dame? Warum?

AO4	**Claire Zachanassian, the old lady of the title of this play, is the driving force behind events in this play.** In response to the essay question the candidate may: • provide an analysis of the character and motivations of CZ • discuss the extent to which she is depicted as a real person and/or as a caricature • consider the role of money and corruption • contrast CZ as she is "now" with how she was when younger • assess whether the changes in her character were inevitable • discuss the role of money and its importance to CZ • say if the candidate sympathises or not with CZ and give reasons with reference to the text • discuss broader implications of CZ's victimisation by men when she was younger The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

(b) Welche Rolle spielt Geld in diesem Theaterstück? Ist dies realistisch?

AO4	**How money is perceived and can be used is a central theme in this play.** In response to the essay question the candidate may: • discuss how money and power is thematised in the play • discuss why so much money was offered by CZ • assess money's corrupting influence on CZ and other characters • discuss the theme of poverty • assess whether CZ bought justice or revenge • consider the broader implications of the play and whether Dürrenmatt's depiction of humanity is optimistic or pessimistic The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

© WJEC CBAC Ltd.

4. Wolfgang Becker: *Goodbye Lenin* **[40]**

(a) Alex hat Christiane gesagt „*Mama*, *du bist die beste* Mutter auf der *Welt*!“ Warum ist dies wichtig für die Handlung im Film?

AO4	**Alex's love for his mother and his desire to protect her are central ideas in this film.** In response to the essay question the candidate may: • discuss how Alex demonstrated his love for his mother and consider to what extent he had her best interests at heart • compare/contrast Alex's love for his mother with his sister Ariane's for her mother • consider whether Alex should have gone so far to keep his mother comfortable and if the lengths he went to were realistic • discuss whether Alex's lies can be justified in the context of the film • discuss broader implications of this relationship to East and West Germany • say whether a family story is an effective way of characterising East-West German history and the new Germany The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

(b) Welche Rollen spielen Lügen im Film? Begründe deine Antwort.

AO4	**Truth and lies are key factors in this film. Many lies are told, especially by the main character Alex Kerner.** In response to the essay question the candidate may: • discuss motivations for lies and lying (by Alex, Christiane) • discuss how and why Alex's lies progressed/became more extreme as the film developed • consider whether a loving family should/could lie to each other • reflect on how/if lying can help one deal with the truth • discuss whether honesty is always the best • decide whether Alex's lies were credible • discuss what might have happened if Alex had told the truth • consider significance of lies/propaganda in East Germany The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

© WJEC CBAC Ltd.

5. Dennis Gansel: *Die Welle* **[40]**

(a) Welche positiven Aspekte hat *Die Welle* für die Klasse? Wie bewertest du sie?

AO4	**Although the project "Die Welle" ultimately ended in disaster, initially there were also many positive aspects which benefitted group members** In response to the essay question the candidate may: • discuss reasons why the class agreed to the project at the outset • illustrate with examples how "Die Welle" brought class members together, giving individuals a purpose and sense of belonging • assess why outsiders wanted to be in the group • discuss what individuals learned about themselves/politics by being in the group • assess how students felt about these positive aspects when the project week was over • consider the wider significance of the film for German history The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

(b) Wie ändert sich die Figur von Tim im Laufe des Films? Warum ist dies wichtig?

AO4	**From the start, Tim is an enthusiastic and key member of the "Welle" group.** In response to the essay question the candidate may: • illustrate how Tim is depicted as an emotionally weak character at the beginning of the film and explain the significance of this to the "Welle" movement • assess the various positive aspects of the group for him • plot and explain the significance of key changes in his character throughout the course of the film • explain Tim's reaction at the end when it was clear the group would be disbanded • comment on wider implications of the "Welle" and Tim's place within it for Germany and German history The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.

© WJEC CBAC Ltd.

6. Hans Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei* [40]

(a) Wie wichtig ist <u>einer</u> der drei Figure: - Jan, Jule oder Peter - im Film? Begründe deine Meinung.

AO4	**Jan, Jule and Peter form the "Edukator" group in this film, and are the main characters** In response to the essay question the candidate may: • discuss important aspects of the character's personality and comment on their significance • consider how the character relates to/reacts with the other characters in the "Edukator" group • discuss how the character acts in key events in the film • consider key changes in the character throughout the film • discuss how the film might have been without the character <u>The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.</u>

(b) Inwiefern ist der Film *Die fetten Jahre sind vorbei* eine Liebes- und Freundschaftsgeschichte?

AO4	**The friendship trio/love triangle of Jan, Jule and Peter is a key element in this film.** In response to the essay question the candidate may: • assess how their love is depicted in the film • discuss whether such a love triangle is tenable within the context of the film • explore whether they could be friends with Hardenberg • compare the "Edukators' " attitude to love to Hardenberg's attitude to free love in the 1960's • discuss whether a love triangle based on sharing is revolutionary (as opposed to a traditional/conventional couple) <u>The above points are **suggestions** only and are **not exhaustive**. Look for and reward **all relevant points** argued by the candidate.</u>

© WJEC CBAC Ltd.